

Jahresbericht 2024



union

wo menschen sich begegnen



Weiterentwicklung

Das Wort des Präsidenten

Im Jahr 2023 hat die Christoph Merian Stiftung als unsere wichtigste Unterstützerin und Eigentümerin des Hauses Union eine Grundsatzentscheidung getroffen: Sie beauftragte eine Studie zur Weiterentwicklung des Union und zur Stärkung des sozialen Engagements. Im Mai 2024 fiel dann die Entscheidung zugunsten des Union. Die Stiftung hat Mittel bereitgestellt, um das Erdgeschoss für die Quartierbevölkerung zu öffnen. In diesem Zuge wird der Verein Union die Räumlichkeiten des Restaurants übernehmen und gemeinsam mit einem Gastro-Partner betreiben.

Noch offen ist die Finanzierung für eine umfassende Sanierung des gesamten Hauses, einschliesslich des Saals, des Innenhofs und der Obergeschosse. Hier sind weitere Vorarbeiten und Abklärungen notwendig. Zudem wurde beschlossen, dass die GGG während des Umbaus ihrer eigenen Räumlichkeiten ihren Standort Bläsi temporär in unseren Grossen Saal verlegen wird. Dies bietet die Chance, neue Besuchergruppen anzusprechen und wertvolle Synergien mit der GGG zu nutzen.

Seit diesem wegweisenden Entscheid arbeiten wir mit grosser Motivation daran, den nächsten Schritt für das Union zu planen und die Neueröffnung Mitte 2025 vorzubereiten. Wir freuen uns sehr, dass eine neue Phase für das Union beginnt, und laden alle herzlich

ein, uns auf diesem spannenden Weg zu begleiten.

Ein besonderer Dank gilt unseren engagierten Mitarbeiter:innen, die sich täglich für die Menschen im Quartier einsetzen. Besonders hervorheben möchten wir unsere Geschäftsleiterin Michèle, die in den vergangenen Monaten Aussergewöhnliches geleistet und massgeblich zum bisherigen Erfolg unseres Projekts beigetragen hat. Der Vorstand spricht ihr dafür seinen herzlichen Dank aus!

Ebenso bedanken wir uns bei unseren Unterstützer:innen, insbesondere bei der Christoph Merian Stiftung. Unser Dank gilt auch dem Kanton Basel-Stadt sowie den Mitarbeiter:innen der Kontaktstelle für Quartierarbeit für ihre finanzielle und ideelle Unterstützung. Ein weiteres herzliches Dankeschön richten wir an die Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige (GGG).

Zuletzt danken wir allen Vereinsmitgliedern, Interessierten und Gästen des Kultur- und Begegnungszentrums Union im Kleinbasel. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft dieses wertvollen Ortes!

Stefan Fierz
Präsident des Vereins Union Begegnungszentrum Kleinbasel

Übergänge

Was bisher geschah

Im Mai 2024 kam die langersehnte Zusage, dass die geplante Transformation nun konkret umgesetzt werden kann. Das Haus Union an zentraler Lage im Matthäus-Quartier soll im Frühling 2025 als neues Quartierzentrum mit- samt temporärer Stadtbibliothek für die Bevölkerung geöffnet werden. Sogleich wurden die Ärmel hochgekrempelt und die reale Umsetzung geplant. In unge- zählten Meetings und Workshops wur- den die nötigen Massnahmen und Bau- pläne ausgearbeitet. Wie schon im Jahr davor mit unseren zuverlässigen exter- nen Mitdenker:innen – denkstatt sarl und baubüro in situ – und vielen weite- ren Menschen, die mit uns an dieser Vi- sion arbeiten.

Im gesamten Erdgeschoss soll Schritt für Schritt ein zeitgemässes und ein- ladendes Quartierzentrum entstehen. Das Restaurant Union der Rhyschänzli Gruppe stellte seinen Betrieb per Ende 2024 ein, damit an diesem attraktiven Standort ein einladendes und offenes Quartierbistro mit lauschigem Innenhof entstehen kann.

Neues zieht also ein ins Haus Union, aber gleichzeitig zieht es altbewährtes auch weiter. So die Lederwerkstatt Re- hovot, welche im Hinterhaus seit vie- len Jahren Geflüchteten eine sinnvolle Arbeit bot. Sie hätten im Union bleiben können, aber im Zuge unserer Planung haben sie gemerkt, dass es auch für sie Zeit ist sich zu verändern. Sie haben nun im Gundeli neue Räume gefunden, wo sie sich entfalten und weiterentwickeln können.

Die GGG Stadtbibliothek Bläsi soll also ab Mitte 2025 als Zwischennutzung in den Grossen Saal einziehen, da ihr re- gulärer Standort am Bläsiring während rund eines Jahres saniert wird. In Zu- kunft gibt's also auch Bücher und andere Medien bei uns im Union.

So der Plan, den wir jeden Tag - Stück für Stück – weiterentwickeln und ab- arbeiten. Der sich aber auch laufend än- dert und uns immer wieder fordert und manchmal auch überfordert, aber im- mer weiterbringt.

Ein wichtiges Anliegen ist uns, dass ein lebendiger Ort entstehen darf, wo auch Neues wachsen kann. Das Bistro soll zukünftig in das Gesamtkonzept des Kultur- und Begegnungszentrums inte- griert und auch tagsüber fürs Quartier offen sein. Es soll nicht nur einfach ein Bistro entstehen, sondern ein sozialer Treffpunkt für Viele:s mit gastronomi- schem und soziokulturellem Angebot.

Im September 2024 haben wir interessierte Gastropartner:innen zu einer Infoveranstaltung eingeladen und das Gesamtkonzept vorgestellt. Acht Parteien haben sich nach der Infoveranstaltung mit ihren Ideen für das neue Bistro beworben. Nach einer intensiven Evaluationsphase konnte per Ende Jahr dann die neue Gastropartnerin gefunden werden. Nidal Mourid Diouri, die zukünftige Gastgeberin des Bistros, bringt ihre langjährige Erfahrung aus der Gastronomie (u.a. in Barcelona und bei «Tapas del Mar» in Basel) in das Projekt ein. Ihr Motto: „Essen ist für mich nicht nur Nahrung, sondern ein verbindendes Element der Gesellschaft.“ Neben einem täglich frischen Mittagstisch liegt von Donnerstag- bis Samstagabend der Fokus auf Tapas y mas.

Es ist sehr herausfordernd aber zugleich befriedigend, neben einem laufenden Tagesbetrieb intensiv an dieser umfassenden Transformation zu arbeiten. Dies ist auch nur dank eines motivierten und selbstständigen Teams sowie eines unterstützenden Vorstands möglich.



Neben neuem Konzept, Umbauplänen, Fresh-up der Kommunikationsstrategie, Umwandlung in eine mobile und agile Bürostruktur, anzupassende Infrastruktur und so weiter, muss vieles bedacht werden. Auch das Team des Union verändert sich, erweiterte Kompetenzen sind gefragt. Mit Gabriel Meisel konnte im Herbst 2024 nach einer temporären Lösung nun eine Leitung Soziokultur gefunden werden.

Der Ausbau der Soziokultur im Union wird 2025 ein zentraler Baustein sein. Ein Ziel ist es, unseren Wandel dialogisch und partizipativ zu gestalten. Im Union entstehen in den kommenden Jahren neue Räume und diese sollen auch mit neuen Formaten gefüllt werden. Die Bevölkerung ist eingeladen mitzudenken, mitzugestalten, mitzubestimmen und vor allem auch mitzuwirken.

Wir sind sehr gespannt auf diese Entwicklung und vieles ist noch offen. Jeder Tag bringt Überraschungen mit sich, nicht immer sind es positive. Aber sie sind alle zu meistern und wir freuen uns schon heute auf die geplante Eröffnung des neuen Quartierzentrums Union im Frühling 2025!

Wir sagen Danke, allen die mitarbeiten und uns in irgendeiner Form unterstützen.

Michèle Klöckler
Geschäftsführerin

Der letzte Tanz im grossen Saal

Ein Abschied auf Zeit

Zum Jahreswechsel 2025 wurde im Grossen Saal des Unions zum vorerst letzten Mal Tango getanzt. In den kommenden zwei Jahren steht dieser zentrale Veranstaltungsort nicht für Events und Treffpunktangebote zur Verfügung. Zunächst wird die GGG Bibliothek Bläsi für ein Jahr einziehen, bevor eine umfassende Renovierung folgen soll.

Das Jahr 2024 – ebenso wie das vorherige – stand im Zeichen der Veränderung und des Abschieds. Konzerte, Versammlungen, Kinderspielnachmittage, Weihnachts-, Geburtstags- und Hochzeitsfeste sowie zahlreiche weitere Grossanlässe sind bis auf Weiteres im Union auf Eis gelegt. Kein anderer Saal im Haus kann den nötigen Platz oder die geeignete Infrastruktur bieten. Aufgrund seiner zentralen Lage, seiner Grösse von rund 400m² und seiner niederschweligen Beispielbarkeit war der Grosse Saal über zwei Jahrzehnte hinweg ein einzigartiger und beliebter Veranstaltungsort im Unteren Kleinbasel.

Mit dem Wegfall dieses Saals als kultureller Treffpunkt wird sich das Kultur- und Begegnungszentrum Union merklich verändern. Diesen Abschied haben wir mit einem besonderen Fest gewürdigt. Am 6. Dezember organisierten wir ein Abschiedsfest und setzten dabei auf Altbewährtes: Es gab erfrischende Getränke an der Bar, ein leckeres Snack-Buffer, lebhaftes Aufführungen der Theatergruppe Niemandland sowie musikalische Darbietungen verschiedener DJs. Den Höhepunkt bildete das mitreissende Konzert der Band Zisa, die bereits 2003 zur Eröffnung des Unions im Grossen Saal spielte.

Mit diesem Auftritt schloss sich ein Kreis. Wir danken allen, die den Grossen Saal über die Jahre hinweg zu einer Wohlfühloase gemacht haben, und freuen uns darauf, in Zukunft wieder viele verschiedene Menschen darin begrüssen zu dürfen.



2024



2003

Soziokultur im Wandel

Fokus Partizipation

Im Jahr 2024 stand die Soziokultur ganz im Zeichen der bevorstehenden Transformation. Ein zentraler Schwerpunkt lag darauf, vorbereitende Massnahmen zu ergreifen und die bestehenden Strukturen auf den Wandel vorzubereiten.

Für die regelmässigen Treffpunkte bedeutete dies, ihre Angebote wie gewohnt fortzuführen und gleichzeitig sowohl Besucher:innen als auch Organisator:innen über den anstehenden Transformationsprozess zu informieren und punktuell Wünsche und Erwartungen abzuholen. Die öffentliche Berichterstattung über den Auszug des Restaurant Union und die geplanten Veränderungen im Kultur- und Begegnungszentrum Union führte bei einigen Teilnehmenden zu Unsicherheiten darüber, ob ihre Angebote auch über das Jahr 2024 hinaus bestehen bleiben.

In dieser Situation übernahm die Soziokultur eine entscheidende Rolle: Sie fungierte als Bindeglied zwischen den planerischen Entwicklungen und den Bedürfnissen der Nutzer:innen. Ihre Aufgabe war es, die Fortschritte der Transformation transparent zu kommunizieren und die räumlichen Veränderungen in den Alltag der Treffpunkte und Angebote einzubinden. Damit trug

sie wesentlich dazu bei, Vertrauen zu schaffen und einen konstruktiven Übergang in die neue Phase der Entwicklung zu begleiten.

Wir freuen uns, dass die meisten Angebote, die 2024 stattgefunden haben, auch im Jahr 2025 weiterhin in den Räumlichkeiten des Unions fortgeführt werden können. Lediglich die Kinderpiazza, eines unserer beliebtesten Angebote, musste zum Jahresende 2024 pausiert werden. Grund dafür sind die anstehenden räumlichen Anpassungen sowie der temporäre Einzug der «Bibliothek Bläsi: Provisorium» im Frühjahr 2025 in den Grossen Saal.

Mit einem weinenden, aber zugleich hoffnungsvollen Auge blicken wir auf die Zukunft: Unser Ziel ist es, die Kinderpiazza im Herbst 2025 wieder im Matthäus-Quartier anzusiedeln und damit Kindern sowie ihren Bezugspersonen erneut einen Begegnungsraum zu bieten. In den folgenden Abschnitten geben wir einen kurzen Überblick über die verschiedenen Angebote und besonderen Anlässe, die das Jahr 2024 geprägt haben.

Café Balance meets Kinderpiazza

Das Rhythmik- und Bewegungsangebot für Senior:innen «Café Balance» war im Verlaufe des Jahres 2024 zwei Mal zu Besuch in der Kinderpiazza. Mit Musik, Tanz und Bewegung entstand hierdurch ein Überraschungsbesuch für die Stammkund:innen der Kinderpiazza. Dieser generationenübergreifende Anlass wurde von den Kindern, ihren Betreuungspersonen sowie von den Teilnehmer:innen des Angebots «Café Balance» als inspirierend und wertvoll wahrgenommen.

Für die letzten beiden Kinderpiazzen in der Saison 2024 organisierten wir zwei Kinderpiazza Specials mit einer Kinderbackstube sowie einem Puppentheater von «Teatro Tatarira».

Deutsch Angebote

Mit den Angeboten «Deutsch im Alltag» und «Spielend Deutsch lernen» bietet das Union vier verschiedene Lerngruppen an, die sich wöchentlich zum gemeinsamen Deutschlernen und Anwenden der Sprache treffen. Die Nachfrage nach diesen Angeboten ist gross – die verfügbaren Plätze sind stets schnell ausgebucht.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den engagierten Lehrpersonen: Friederike Kaupp, Carlos Castillejo, Marion Stauffiger und Pieter Podervaart. Durch ihr ehrenamtliches Engagement leisten sie einen unverzichtbaren Beitrag zur Sprachförderung und Integration.



Die Macher:innen im Union

2024 haben folgende Personen mitgewirkt:

Andreas Christen	Vorstand
Carlos Castillejos	Freiwilliger Spielend Deutsch lernen
Chiara D'Inca	Freiwillige Kinderpiazza (bis Mai)
Daniela Caduff	Freiwillige Deutsch im Alltag (bis Juni)
Eric Dürrenberger	Anlassbegleiter
Eva Hugenschmidt	Freiwillige Kinderpiazza (bis Dezember)
Fausto De Lorenzo	Vorstand
Friederike Kaupp	Freiwillige Deutsch im Alltag
Gabriel Meisel	Soziokultur und Treffpunkt (ab September)
Gidon Schvitz	Administration und Vermietung (ab Dezember)
Hakima Kurdi	Freiwillige Kinderpiazza (bis Dezember)
Hasan Karadag	Hausdienst und Anlassbegleiter
Heinz Burkhalter	Freiwilliger Kinderpiazza (bis Dezember)
Joël Pregger	Soziokultur (ab Oktober)
Joy Arasartanam	Freiwillige Kinderpiazza (bis Dezember)
Judith Borter	Vorstand
Lorenzo Ponti	Vizepräsident Vorstand
Lynn Riegger	Soziokultur und Treffpunkte (befristet Februar bis Juni)
Lyubka Lopes	Reinigungskraft
Mahmoud Al Hariri	Anlassbegleiter (bis Dezember)
Marion Stauffiger	Freiwillige Deutsch im Alltag (ab September)
Markus Bielser	Allrounder
Michèle Klöckler	Geschäftsführerin
Milan Bertschinger	Administration und Eventmanagement (bis Dezember)
Pascal Perrig	Vorstand
Pieter Poldervaart	Freiwilliger Deutsch im Alltag
Silvana Pinto	Betreuerin Kinderpiazza (bis Dezember)
Stefan Fierz	Präsident Vorstand
Tina Augsburg	Verantwortliche Kinderpiazza (bis Mai)
Vincenza Marroccoli	Reinigungskraft
Vito Marroccoli	Reinigungskraft
Yannis Ducry	Soziokultur und Treffpunkte (bis Dezember)



Plus Minus

Die Jahresrechnung

Verein Union Begegnungszentrum Kleinbasel
Basel

Bilanz

	31.12.2024		Vorjahr	
	CHF	CHF	CHF	CHF
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	620'724.18		330'076.10	
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	11'493.50		10'883.45	
Übrige kurzfristige Forderungen	1'328.20		5'236.80	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'561.15	638'107.03	8'841.85	355'038.20
Anlagevermögen				
Mobiliar	1'000.00		1'436.40	
EDV-Anlagen	6'500.00		1.00	
Maschinen und Einrichtungen	1.00	7'501.00	1.00	1'438.40
Total Aktiven		645'608.03		356'476.60
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'981.70		271.10	
Passive Rechnungsabgrenzungen	306'339.88	308'321.58	43'984.75	44'255.85
Langfristiges Fremdkapital (Rückstellungen)				
Rückstellung Gebäudeunterhalt	0.00		65'500.00	
Rückstellung Treffpunkt Angebot	66'620.00		71'620.00	
Rückstellung Infrastruktur	86'500.00		15'000.00	
Rückstellung Kinderpiazza	35'211.80		41'211.80	
Rückstellung Veranstaltungen/Projekte	13'000.00		13'000.00	
Rückstellung Personalentwicklung	20'000.00		10'000.00	
Rückstellung Organisationsentwickl./Zukunft	75'000.00	296'331.80	55'000.00	271'331.80
Eigenkapital				
Vereinskapital	40'888.95		40'456.62	
Jahresgewinn	65.70	40'954.65	432.33	40'888.95
Total Passiven		645'608.03		356'476.60

Rückstellungen	01.01.2024	Zugänge	Abgänge	31.12.2024
Rückstellung Gebäudeunterhalt	65'500.00		65'500.00	0.00
Rückstellung Treffpunkt Angebot	71'620.00		5'000.00	66'620.00
Rückstellung Infrastruktur	15'000.00	71'500.00		86'500.00
Rückstellung Kinderpiazza	41'211.80	26'500.00	32'500.00	35'211.80
Rückstellung Veranstaltungen/Projekte	13'000.00			13'000.00
Rückstellung Personalentwicklung	10'000.00	10'000.00		20'000.00
Rückstellung Organisationsentwicklung/Zukunft Union	55'000.00	20'000.00		75'000.00
	271'331.80	128'000.00	103'000.00	296'331.80

31.03.2025

**Verein Union Begegnungszentrum Kleinbasel
Basel**

Betriebsrechnung

	2024		Vorjahr	
	CHF	CHF	CHF	CHF
Beiträge und Subventionen				
Mitgliederbeiträge	2'470.00		2'935.00	
Spenden	373.75		1'116.35	
Betriebsbeitrag CMS	170'000.00		170'000.00	
Kostenmiete-Beitrag CMS	162'418.00		162'416.20	
Beitrag PD BS; Quartiertreffpunkt	110'000.00		100'000.00	
Beitrag SD BS; Integration	0.00	445'261.75	3'000.00	439'467.55
Mieteinnahmen				
Saalmieten / Tonanlage	161'912.75		153'950.10	
Anpassung Delkredere / Debitorenverluste	340.00	162'252.75	800.00	154'750.10
Zweckgebundene Erträge		44'500.00		44'000.00
Einnahmen Veranstaltungen		14'986.55		8'848.02
Betriebsertrag		667'001.05		647'065.67
Aufwand für Veranstaltungen		-15'184.78		-37'736.38
Personalaufwand		-365'220.50		-340'620.35
Verwaltungs- und Informatikaufwand		-50'721.27		-43'187.72
Kostenmiete		-162'418.00		-162'416.20
Nebenkosten Verwaltung und Betrieb		-23'706.75		-26'700.15
Finanzaufwand		-126.79		-341.43
Abschreibungen Sachanlagen		-4'783.15		-616.00
Mehrwertsteuer		-8'774.11		-8'015.11
Betriebsaufwand		-630'935.35		-619'633.34
Betriebsergebnis		36'065.70		27'432.33
Ausserordentlicher Erfolg				
Ausserordentlicher Aufwand; Abgrenzung		0.00		-10'000.00
Rückerstattung Betriebsbeitrag CMS				
Ausserordentlicher Aufwand; Äufnung		-36'000.00		0.00
Rückstellung Infrastruktur				
Ausserordentlicher Aufwand; Äufnung		0.00		-17'000.00
Rückstellung Organisationsentwicklung				
Jahresgewinn		65.70		432.33



Alles korrekt

Der Revisionsbericht



T.O. ADVISCO
TREUHAND • GESELLSCHAFT

Picassoplatz 8
Postfach 106
CH-4010 Basel

Tel. 061 205 59 00
Fax 061 205 59 10

<http://www.advisco.ch>

Bericht der statutarischen Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Vereinsversammlung des
Verein Union Begegnungszentrum Kleinbasel
Basel

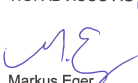
Als statutarische Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Verein Union Begegnungszentrum Kleinbasel für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

T.O. ADVISCO AG


Markus Eger
zugelassener
Revisor


Martin Hollenstein
zugelassener
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Basel, 4. April 2025 / HOM

Beilage: Jahresrechnung



EXPERT
SUISSE

Mitglied
Membre
Member

Impressum

Texte: Milan Bertschinger, Michèle Klöckler, Gabriel Meisel
Lektorat: Gidon Schvitz
Fotos: © Union Basel
Gestaltung: Natalie Gregor, Wohlen
Druck: Druckkollektiv Phönix, Basel

Kultur- und Begegnungszentrum Union
Klybeckstrasse 95, 4057 Basel
info@union-basel.ch
www.union-basel.ch
www.quartiertreffpunktebasel.ch



union

wo menschen sich begegnen